

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	25.09.2025

Sanierung Brunnen Fachbach; Übertragung der Vergabeentscheidung auf den Werkausschuss**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau beabsichtigen eine Sanierung des Brunnens Fachbach. Er wurde im Jahr 1965 ausgebaut und liegt etwa 150 Meter nördlich der bebauten Ortslage von Fachbach, oberhalb des Sportplatzes. Laut Entnahmegenehmigung dürfen aus dem Brunnen Wasser in Höhe von maximal 166 m³ am Tag bzw. 40.000 m³ im Jahr entnommen werden. Dadurch nimmt er im Versorgungsbereich der ehemaligen VG Bad Ems eine große Bedeutung zur Sicherstellung der Wasserversorgung ein. Durch das entnommene Wasser wird über den Hochbehälter Struth/Fachbach, welcher bereits im Jahr 2023 umfassend saniert wurde, die Versorgung der Ortsgemeinde Fachbach sichergestellt.

Eine Besonderheit des Brunnens ist, dass eigentlich keine Aufbereitung des Rohwassers benötigt wird. Aufgrund von Trübungen wurde jedoch zur Vermeidung von Eintragungen in der Brunnenstube eine Desinfektion installiert.

Um die Leistungsfähigkeit der Brunnens dauerhaft zu erhalten sowie nach Möglichkeit die Trübung des Wassers zu vermeiden, wird eine Sanierung des Brunnenaufbaus und der Maschinentechnik benötigt. Die Sanierungsarbeiten sind zwingend vor dem Sommer des kommenden Jahres zu vollenden. Hintergrund ist die anstehende Sanierung des Stollen Fachbach und der Wasseraufbereitungsanlage Fachbach. Das gewonnene Wasser aus dem Brunnen Fachbach wird im Zuge der Stilllegung dringend benötigt.

Im Rahmen einer Totalsanierung soll der Brunnen, inklusive Stahlschutzrohr, bis zu einer Tiefe von 67 Metern rückgebaut und fachgerecht erneuert werden. Insbesondere ist auf eine fachgerechte Abdichtung des Brunnens gegen Oberflächenwasser zu achten, sodass eine Trübung zukünftig ausgeschlossen werden kann. Der eigentliche Brunnenausbau erfolgt mittels Vollrohren/Aufsatzrohren und Schlitz-Brücken-Filter, jeweils in DN 300. Die Steigleitung aus Edelstahl wird nach der Sanierung wieder eingebaut und die bestehende Unterwasserpumpe ausgetauscht.

Neben der eigentlichen Brunnensanierung wird auch die Maschinentechnik im Brunnengebäude inklusive der Wanddurchführungen erneuert. Für die Abtrennung alter Zuläufe und die Anbindung der abgehenden Pumpenleitung zum Hochbehälter Struth sowie der Erneuerung der Entwässerungsleitung (Anschluss an die Bachverrohrung des Fachbachs) werden auch Tiefbauarbeiten erforderlich.

Durch das Ingenieurbüro Gastring in Zusammenarbeit mit dem beratenden Büro GeoConsult Frinken wurde die Sanierung des Brunnens geplant. Die Erkenntnisse über den Brunnenaufbau und die Zuflussbereiche des Brunnens beruhen auf entsprechenden Untersuchungen aus dem Jahr 2019.

Die Kosten zur Sanierung des Brunnens werden mit 440.000 € netto geschätzt.

Die Bauleistung wird voraussichtlich Ende September mittels öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB ausgeschrieben. Die Submission erfolgt im Oktober. Um die kurzfristige Auftragsvergabe nach der Angebotseröffnung zu gewährleisten, ist die Übertragung der Vergabeentscheidung vom Verbandsgemeinderat auf den Werkausschuss notwendig.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2025 sind im Betriebszweig der Wasserversorgung für die Maßnahme 8304111 (Sanierung Brunnen Fachbach) 180.000 € für Bauleistungen veranschlagt. Die Auftragsvergabe kann über Einsparungen bei der Maßnahme 8304121 (Innensanierung Fachbacher Stollen), welche erst im kommenden Jahr beginnt, gedeckt werden. Im Wirtschaftsplan 2026 werden ausreichende Mittel für die Maßnahme eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung zur Vergabe der Bauleistung zur Sanierung des Brunnens Fachbach wird vom Verbandsgemeinderat auf den Werkausschuss übertragen.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister